

## Aus der Gemeinderatssitzung

### **Beschlussfassungen:**

Der Gemeinderat beschloss am 18.10.2022:

- Der Gemeinderat beschloss die **komplette Erneuerung des Gehwegasphalts einschließlich der Hochbordsteine** im Zuge der laufenden **Straßensanierung der Zartener Straße**. Hierfür werden im Haushaltsplan 2023 rd. 85.000 € veranschlagt. Dies wurde notwendig, da der Beton unter den Bordsteinen und der Rückenstützenbeton marode ist.
- Die Empfehlungen des **Klima-Bürger:innenrates der Region Freiburg (KBR)** wurden in der Sitzung dem Gemeinderat in Stegen übergeben sowie das Projekt und der Prozess beleuchtet.
- Mit Blick auf die gesetzliche Neuregelung der **Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand** und insbesondere der Vorschrift des **§ 2b UStG** hat der Gemeinderat eine § 2b UStG-Anpassungs-Satzung sowie eine § 2b UStG-Entgeltregelungs-Anpassung beschlossen. Ziel der Aufnahme eines „Steuer-Disclaimers“ in die örtlichen Satzungen oder Gebührenverzeichnisse ist, auf diesem Wege umsatzsteuerrechtliche Risiken im Kontext dieser Neuregelung abzufangen. Die Satzung wird demnächst bekanntgemacht.
- Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat sahen es als geboten an, das bestehende kommunalpolitische Leitbild 2020 mit einem **kommunalpolitischen Leitbild 2030** aktuell fortzuschreiben. Auch diesmal wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde beschäftigt.
- Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung eines **Notstromaggregates**, um im Falle eines **Stromausfalls und im Katastrophenfall** das Rathaus Stegen zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs und die Kageneckhalle als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen.
- Die Gemeinde Stegen ist seit 2011 mit der **Ortskernsanierung im Bund-Länder-Förderprogramm** für kleinere Städte und Gemeinden bzw. lebendige Zentren (LRP bzw. LZP). Wie in der Vergangenheit, so erfolgte auch in diesem Jahr der **Sachstandsbericht**. Dargelegt wurde, dass in den letzten Jahren umfangreiche Sanierungen, z.B. der Kirchzartener Straße, Weilerstraße und der Umgriff Rathaus realisiert, wurden. Derzeit läuft die Sanierung der Jägerstraße. Beschlossen wurde zu beantragen, dass das **Programm verlängert wird** und ein **Aufstockungsantrag** gestellt wird, um z.B. die Bezuschussung des barrierefreien Rathausumbaus im Bestand und auch der gekauften Sparkassenräume (sowie Zuschuss für den Erwerb) auf den Weg zu bringen. Außerdem soll es einen weiteren Bauabschnitt „Schulstraße“ für notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Begegnungshaus geben. Insgesamt wird hierfür beantragt, den Förderrahmen von 5.300.000 Euro auf 6.139.000 Euro zu erhöhen.